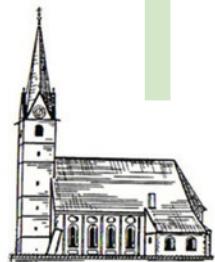




Pfarrverband Massenhausen



Weihnachten 2025

Informationen für den Pfarrverband Massenhausen:

*Deutzenhausen, Fürholzen, Gesselthausen, Giggenhausen, Gremertshausen
Günzenhausen, Hetzenhausen, Massenhausen, Sünzhausen*

*Weihnachten 2024 in der Filialkirche
St. Jakobus der Ältere in Gesselthausen*



DIE WEIHNACHTSPYRAMIDE

Liebe Mitchristen

*Ein Jahr ist schnell vorüber,
wenn der Regen fällt,
ein Meer voller Fragen.
Ich steh' dir gegenüber
in Erinnerung vergangener Tage.*

*Das große Ziel war viel zu weit,
für uns're Träume zu wenig Zeit.
Versuchen wir es wieder,
so lang' man Träume noch leben kann.*



Diese Zeilen aus einem Song der Band „Münchener Freiheit“ sind mir in den Sinn gekommen, als ich mich an das Vorwort für unseren Pfarrbrief gemacht habe. Viel zu schnell ist die Zeit vergangen und ich frage mich, wo sie hin ist - diese Zeit. Damit meine ich nicht nur das vergangene Jahr, sondern die letzten zwölf Jahre, die ich hier in Massenhausen im Pfarrhaus verbringen durfte.

„Wo Gott in die Welt kommt, da geht es rund“ – so steht es in diesem Jahr auf dem Adventskalender der Katholischen Militärseelsorge zu lesen. Das Bild zeigt eine Weihnachtspyramide, wie sie im Erzgebirge beheimatet sind. Da gibt es keinen Stillstand, alles dreht sich – aber um eine gemeinsame Mitte herum: Das Kind in der Krippe mit seinen Eltern. Die Hirten, die Schafe, die Könige, das Gefolge, alles zieht vorüber, kommt und geht, nur die Mitte bleibt.

Das ist das Schöne an einer Weihnachtspyramide, sie zeigt das Leben von seiner heilen, von seiner gelingenden Seite. Stillstand ist langweilig, daher werden die Pyramiden vom wärmenden Licht der Kerzen angetrieben. Das Kommen und Gehen läuft jedoch nicht ins Leere, sondern hat eine bleibende und tragende Mitte: Gott, der aus der Fülle der Zeit in die Welt kommt, damit das Treiben dieser Welt nicht aus den Fugen gerät.

Wo Menschen eine Mitte für ihr Leben gefunden haben, wo sie verwurzelt sind, innerlich beheimatet, gehalten, da gelingt menschliches Leben. Dort, wo sie den Halt verloren haben, werden sie zu Getriebenen der eignen Sehnsüchte, der Arbeit, der Hektik des Lebens und der Zeit – wohl dem, der eine Mitte hat!

Weihnachten ist für uns Christen die Zeit, in der wir uns wieder neu bewusst machen dürfen, dass Gott für uns diese Mitte ist. Dass wir an einen Gott glauben, der sich das Treiben dieser Welt nicht von ferne ansieht, sondern hineinsteigt in den Trubel dieses Lebens und so den Samen der Ewigkeit in das Herz einer ruhelosen Zeit legt.

Seit Gott in die Welt gekommen ist, zerfällt unsere Zeit nicht in belanglose Ereignisse, sondern alles Leben wird von der Ewigkeit umfasst und getragen. Was wir aus unserer Zeit machen ist nicht egal, sondern wird zu einem Augenblick der Ewigkeit, die dort aufstrahlt, wo ER in unserem Leben und Handeln sichtbar wird.

So darf ich in diesen Tagen dankbar auf meine Zeit in Massenhausen und Giggenhausen zurückblicken: Vieles konnten wir gemeinsam voranbringen, Manches ist nicht gelungen, Anderes unvollendet geblieben, aber die gemeinsame Zeit, die wir miteinander verbringen durften, blieb nicht ungenutzt. Sicher – für das eine oder andere blieb tatsächlich „zu wenig Zeit“, wie es im Lied heißt, aber „solange man Träume noch leben kann“, können wir immer wieder neu anfangen, dort, wo uns unser Lebensweg hinführt.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien – zum letzten Mal
als „Seelsorger vor Ort“ – ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und ein friedvolles Neues Jahr!*

Artur Wagner, Ltd. Militärdekan

*frohe und gesegnete Weihnachtstage
wünschen Ihre Seelsorger:*

Anton Erber, Pfarradministrator

Adam Szychta, Pfarrvikar

Roland-Heinz Hofmeister, Diakon

Andreas Pitz, Diakon

Artur Wagner, Ltd. Militärdekan

Otto Steinberger, Pfarrer im Ruhestand

Prof. Dr. Andreas Wollbold, Kleriker mit überpfarrl. Auftrag



Außensanierung Pfarrkirche St. Stephanus Fürholzen abgeschlossen

Im Oktober konnte der erste Abschnitt der Gesamtsanierung der Pfarrkirche St. Stephanus Fürholzen abgeschlossen werden. Das Außengerüst wurde abgebaut, nachdem im Laufe des abgelaufenen Jahres der Dachstuhl komplett saniert, das Dach komplett neu eingedeckt und die Außenfassade wieder in den Ursprungszustand wie vor 300 Jahren versetzt worden ist. Im Zuge dieser Arbeiten mussten auch die Fenster aufgrund von festgestellten enormen Schäden komplett neu verglast werden. Parallel dazu haben die Restauratoren und Stuckateure im Kircheninnern an einem Modell für eine mögliche neue Farbfassung der Raumschale gearbeitet. Zeitgleich wurde auch die Elektroplanung für die gesamte Technik der Kirche erstellt, damit die dafür nötigen Arbeiten rechtzeitig vor dem Start der Renovierung der kompletten Raumschale im nächsten großen Bauabschnitt erfolgen können.



In der Pfarrversammlung Anfang August im Gemeinschaftshaus Fürholzen hatte unser Architekt Christoph Ziegler im Detail über die bereits erfolgten Arbeiten berichtet, aber auch einen Überblick über die Arbeiten im nächsten Bauabschnitt gegeben. Parallel zur Gesamtsanierung der Raumschale und der Erneuerung der gesamten Technik soll im Frühjahr mit den Bauarbeiten für einen barrierefreien Zugang zur Pfarrkirche begonnen werden. Auch die Kirchenmauer soll komplett (oder zumindest in Teilen) saniert werden. Die Planungen für dieses separate Projekt werden aktuell mit der Kirchenverwaltung abgestimmt, damit auch der Friedhof optisch in das Gesamtbild zu unserer neu renovierten Kirche passt.

Unser wintertaugliches Pagodenzelt bewährt sich auch aktuell bei den Gottesdiensten im Freien und wird nach wie vor sehr gut von den Gottesdienstbesuchern angenommen. Somit planen wir auch weiterhin während der Renovierungsphase regelmäßige Gottesdienste im Freien am Friedhof. Ein besonderer Dank der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates geht an Armin Nefzger, der bei allen Gottesdiensten bei Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt.

Foto: Armin Nefzger, Bericht: Stefan Pallauf und Herbert Köpl

Landfrauen Fürholzen erzielen tolles Spendenergebnis mit Kräuterbuschen in Fürholzen

In diesem Jahr haben die Landfrauen aus Fürholzen erstmalig Kräuterbuschen für Maria Himmelfahrt gebunden und diese dann am 15. August vor und nach der Messe gegen eine kleine Spende für einen gemeinnützigen Zweck verteilt. Am Ende waren es 350,- €, die hier von den Gottesdienstbesuchern gespendet wurden. Der Pfarrgemeinderat Fürholzen bedankt sich bei den Landfrauen für diese tolle Aktion und hofft, dass diese Tradition auch in den nächsten Jahren fortgeführt wird.



Foto: Landfrauen Fürholzen beim Binden der Kräuterbuschen, Bericht: Herbert Köpl

Offenes Cafe Fürholzen

Am 20.09.2025 und am 06.12.2025 konnten sich Junge und Junggebliebene wieder beim offenen Cafe, bei liebevoll dekorierten Tischen und selbstgemachten Kuchen im Feuerwehrhaus Fürholzen verwöhnen lassen, austauschen, ratschen und zusammen schöne Nachmittage verbringen. Es ist schön, dass das Angebot sehr gut ankommt. Die Organisatorinnen freuen sich schon wieder auf die gemeinsamen schönen Stunden. Auch für 2026 sind wieder Termine geplant. Die neuen Termine für 2026 werden rechtzeitig bekanntgegeben. Der Erlös der Nachmittage wird gespendet.



Foto und Bericht: Priska Kreitmeier

Maria Kranz feiert ihr 40-jähriges Dienstjubiläum als Organistin in Fürholzen an Christi Himmelfahrt

Am Ende des Gottesdienstes zu Christi Himmelfahrt konnte die Pfarrei Fürholzen in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern, und zwar das 40-jährige Dienstjubiläum ihrer Organistin und Chorleiterin Maria Kranz.

Maria Kranz ist seit vier Jahrzehnten im Pfarrverband Massenhausen als Organistin tätig, davon jetzt schon viele Jahre fest hier in Fürholzen.

Neben ihrer Tätigkeit als Organistin musiziert sie auch viel mit Kindern und Jugendlichen, in erster Linie zu kirchlichen Festen wie Kommunion, Firmung oder Jugendgottesdiensten.

Sie leitet zu besonderen Gottesdiensten auch den Kirchenchor Fürholzen, bei dem sie selbst Mitglied ist.



Foto Geschenkübergabe (v.l.n.r.): Herbert Köppl, Maria Kranz, Professor Wollbold

Neben ihrer musikalischen Gestaltung von Maiandachten, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, die oft sehr ergreifend waren, sind uns die vielen Gottesdienste im Freien während der Coronazeit oder auch aktuell hier in unserem Zelt auf dem Friedhof in ganz besonderer Erinnerung geblieben.

Für diese langjährige Treue hat sich der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Herbert Köppl am Ende des Gottesdienstes zu Christi Himmelfahrt mit einer kleinen Laudatio im Namen des Pfarrgemeinderates, der Kirchenverwaltung Fürholzen und der gesamten anwesenden Pfarrgemeinde bei ihr recht herzlich bedankt. Neben einer Urkunde (unterschrieben durch unseren Weihbischof Wolfgang Bischof und dem Diözesanmusikdirektor Prof. Zippe) überreichte Herbert Köppl noch einen Blumenstrauß zusammen mit einem kleinen Geschenk der Pfarrei Fürholzen und des Pfarrverbandes Massenhausen.

Professor Dr. Andreas Wollbold, der den Festgottesdienst zelebriert hat, bezeichnete Maria Kranz zu Recht als eine der wichtigen Säulen in unserer Pfarrei Fürholzen.

Für die Zukunft wünscht ihr die gesamte Pfarrgemeinde Gottes Segen und Gesundheit, aber vor allem weiterhin viel Freude beim Musizieren.

Verabschiedung Ministranten Fürholzen

Am 06.07.2025 hat die Fürholzer Kirchengemeinde zwei Ministrantinnen und zwei Ministranten im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes verabschiedet und sie in den Ministranten-Ruhestand entlassen.

Auch für diese jungen Menschen war es eine Selbstverständlichkeit nach ihrer Ersten Heiligen Kommunion diesen Dienst zu übernehmen.

Wir danken Euch und wünschen Euch Gottes Segen auf Eurem weiteren Lebensweg.

Foto Geschenkübergabe (v.l.n.r.):

Oskar Spionek, Sophia Köppl,

Sophie Dill-Köppl, Danian Calic,

Bericht: Sabine Huber



Erntedank und St. Martin in Hetzenhausen

Am Donnerstag, den 02. Oktober, wurde Erntedank in Hetzenhausen gefeiert. Mit viel Liebe und Kreativität hat Familie Widhopf wieder die Erntedankgaben vor den Altar hergerichtet. Mit dem Einzug von Prof. Wollbold und den vier Ministranten in die Kirche wurde der Festgottesdienst dann feierlich eröffnet. Nach der Segnung der Erntegaben und dem Schlusssegen des Erntedankgottesdienstes verteilten die Ministranten an jeden Besucher des Gottesdienstes kleine geweihte Semmeln.



Ein besonders schöner Brauch in Hetzenhausen ist es, dass im Rahmen des Festgottesdienstes zum Patrozinium von St. Martin vor dem Altar selbst gebackene St. Martins Gänse aufgebaut werden, die Prof. Wollbold dann auch am Ende des Festgottesdienstes geweiht hatte. Zusammen mit dem Schwert, der Laterne und dem Mantel erinnert dieser Aufbau vor dem Altar eindrucksvoll an die Taten des heiligen St. Martin.

Der Festgottesdienst wurde in diesem Jahr vom Kirchenchor Fürholzen in Zusammenarbeit mit Angelika Fichter gestaltet. Nach dem Gottesdienst haben dann die Ministranten nach alter Tradition die St. Martinsgänse an die Gottesdienstbesucher verteilt.

Bericht und Fotos: Peggy Eberl, Sandra Widhopf



Konzert der Extraklasse in St. Laurentius Günzenhausen

Am 26. Oktober hat in der Filialkirche St. Laurentius in Günzenhausen ein außergewöhnliches Barockkonzert stattgefunden. Angelika Fichter (Barockgeige) und Regina Frank (Zither) gastierten an diesem besonderen Ort mit einem Programm das den Titel: „**Gegrüßet seist du Königin!**“ trug. Neben Marienliedern aus dem 18. Jahrhundert fanden sich von Heinrich Ignaz Franz Biber, aus dem Zyklus der Mysterien-Sonaten über die Gesätze des Rosenkranzgebetes die Sonate „Marienkrönung“ für Barockgeige und B.C.

Dazu rundeten mit ihrer tiefgründig-virtuosen Tonkunst und Leichtigkeit italienische Meisterwerke von drei bekannten Geigern, Antonio Vivaldi, Giovanni Battista Somis und Antonio Montanari das mariatische Programm ab. Die Neugier und die Leidenschaft an Barockmusik ließ die Geigerin Angelika Fichter und die Zitherspielerin Regina Frank zusammenkommen. In ihrer ungewöhnlichen Besetzung fanden die beiden Musikerinnen mit klarer Präzession, Tiefgründigkeit und Feingefühl ihren eigenen Klang der Musik des 17. und 18. Jhd. und brachten ein innerliches Erleben ihren Zuhörern nahe.



Foto (v.l.n.r.): Angelika Fichter (Barockgeige) und Regina Frank (Zither)

Günzenhauser Ministranten und Landfrauen spenden an die Herzhammer Stiftung in München

Der beachtliche Erlös vom Palmbuschen binden und Osterkerzen basteln von insgesamt 658,50 Euro, über den sich die Minis und Landfrauen sehr freuten, geht heuer an die Herzhammer Stiftung nach München. (www.herzhammer.de)

Die Spendenübergabe war am 10.05.2025 in München. Herr Stefan Frank und Herr Bernie Kilmarx nahmen den Scheck entgegen, und bedankten sich



Foto Spendenübergabe (v.l.n.r.): Elisabeth Schadl, Bernie Kilmarx, Theresa Kürzinger, Stefan Frank, Magdalena De Zorti

vom ganzen Team der Herzhammer Stiftung ganz herzlich für die großzügige Spende.

Auch die Ministranten und Landfrauen möchten sich ganz herzlich bei allen Spendern für die Großzügigkeit bedanken.

Bericht Veronika Kürzinger

Ministrantenausflug Minis Günzenhausen

Gemeinsam lachen und mal wieder Zeit miteinander verbringen – unser Ministrantenausflug führte uns am 25.10.2025 ins Kino. Gestärkt mit Burgern und Pommes bei Mc Donald's hatten wir nicht nur Spaß, sondern auch endlich mal wieder richtig Zeit füreinander. Ein gelungener Tag voller Gemeinschaft, guter Laune und neuer Erinnerungen – besonders für unseren Neuzugang Louis der seit Juni mit uns ministriert.

Schön, dass du bei uns dabei bist!



Foto (v.l.n.r.): Louis Nguyen, Elisabeth Schadl, Matthias Schadl, Korbinian Kranz, Martina Renauer, Emil Hanrieder, Theresa Kürzinger

Würdige Feier des Patroziniums und Laurenzifest in Günzenhausen

Ein besonderes Highlight erlebte unsere Kirchengemeinde St. Laurentius in Günzenhausen am Sonntag, den 10. August: Das diesjährige Patrozinium fiel auf den Gedenktag ihres Kirchenpatrons, des Heiligen Laurentius. Nach dem feierlichen Gottesdienst, den Pfarrer Prof. Wollbold zelebrierte und der von Organist Helmut Schmidt musikalisch begleitet wurde, lud die Kirchenverwaltung zusammen mit dem Pfarrgemeinderat zum traditionellen Laurenzifest ein. Das Fest, das erstmals im gastfreundlichen Rahmen des Cafés Wirtsberg (Familie Meir) stattfand, erfreute die zahlreichen Besucher mit seinem bewährten Programm aus Weißwurstfrühstück, Kaffee und einem reichhaltigen Buffet mit selbstgebackenen Kuchen der Landfrauen.

Kirchenpfleger Thomas Kranz nutzte die Gelegenheit, um allen Helfern seinen großen Dank auszusprechen. Sein Dank galt dem gesamten Kirchenteam, den Mesnerleuten Martin und Gabi Wildgruber, der Familie Meir für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten sowie allen ehrenamtlichen Helfern bei der Essens- und Getränkeausgabe. Hervorgehoben wurden auch die Landfrauen für ihre großzügigen Kuchenspenden und die regelmäßige Unterstützung kirchlicher Zwecke.



Im Rahmen der Feierlichkeiten gab die Kirchenverwaltung auch Neuigkeiten zur geplanten Kirchenrenovierung bekannt: In Kürze soll die Erneuerung des Kirchturmdachs in Angriff genommen werden. Die schadhaften und fehlenden Schindeln auf dem Zwiebeldach werden durch eine neue Verkleidung aus Kupferblech ersetzt.

Bericht: Michael De Zorti

Am 19. Juni feierte die Pfarrgemeinde das **Fronleichnamsfest** in der reich geschmückten Kirche mit Pfarrer Steinberger. Zwei Gesseltshauser Ministranten halfen beim Dienst am Altar mit.

Der Prozessionszug wird vom blumengeschmückten Kreuz angeführt. Unter strahlendem Sonnenschein gehen dahinter die Fahnen der Ortsvereine, die Christus- und Marienfahne, gefolgt vom Pfarrer unter dem "Himmel".



Am 4. Juli beging die Freiwillige Feuerwehr Gremertshausen ihr **150-jähriges Gründungsfest** mit einem feierlichen Gottesdienst im alten Pfarrgarten. Dazu wurde ein prächtiger Altar aufgebaut. Die Festdamen trugen die geweihten Fahnenbänder.





Zu **Mariä Himmelfahrt** haben die Gremertshauser Frauen wieder Blumen- und Kräuterbuschen gebunden, die für einen guten Zweck verkauft wurden.

Am **Erntedankfest** wurden Minibrote für die Aktion der Landjugend verkauft.

Außerdem brachten wir die Früchte aus Feld und Garten vor den Altar. Die Mesnerin, Frau Huber, zeigte die schönsten Blumen aus ihrem Garten, Dahlien, Sonnenblumen und mehr. Das Gemüse fand einen unbekannten Abnehmer. Als die Mesnerin am Abend die Kirche zusperrte, waren Kraut, Wirsing und Paprika verschwunden.



Am 19. Oktober feierte die Pfarrgemeinde nach längerer Pause wieder das Fest der **Kirchweihe**. Dazu wehte die gelb-weiße Fahne vom Kirchturm, hier im abendlichen Sonnenlicht.



Texte und Bilder: Stephan Huber

Weihnachten in der Filialkirche St. Jakobus der Ältere in Gesselthausen

Der Weihnachtsgottesdienst am 26.12.24 in Gesselthausen wurde sehr festlich mit Blasmusik von Johannes, Matthias und Georg Darnhofer sowie Michael Leutner umrahmt.



Fotos und Text: Birte Darnhofer

Aufruf – Kandidatensuche Pfarrgemeinderat Gremertshausen mit Gesselthausen

Liebe Gremertshauserinnen und Gremertshauser,
Gesselthauserinnen und Gesselthauser,

ist eigentlich was los in Gremertshausen und Gesselthausen?

Gerade diejenigen von Euch, die noch nicht so lange hier wohnen, werden sich das manchmal fragen. Ja, lautet die Antwort! Aber nur, wenn wir es gemeinsam gestalten. Das diesjährige Feuerwehrfest hat eindrucksvoll bewiesen, was unser kleines Dorf mit seinen drei Ortsvereinen auf die Beine stellen kann, wenn alle zusammen helfen. Eine vierte Komponente gehört bei all diesen Feiern dazu: Die Kirche und damit unsere Pfarrgemeinde St. Nikolaus Gremertshausen. Mit Aktionen wie den Sternsingern, Kinderchristmetten, Aktion Minibrot und Martinszug trägt die Pfarrgemeinde, vertreten durch den Pfarrgemeinderat, zu einem lebenswerten Ort bei. Dieser Ort braucht Eure Hilfe: Im März 2026 stehen wieder die Wahlen des Pfarrgemeinderats an. Derzeit besteht dieser Pfarrgemeinderat aus nur zwei Mitgliedern: Lydia Stadler und mir, Christine Nieder.

Nötig für eine Vollbesetzung sind vier gewählte Pfarrgemeinderatsmitglieder, die wir jedoch bei der letzten Wahl mangels Kandidaten nicht erreicht haben. Das wollen wir ändern! Wir brauchen Eure Unterstützung: Sei es als Hilfe bei einzelnen Aktionen wie dem Martinszug oder als gewähltes Mitglied des Pfarrgemeinderates (PGR). Und keine Angst: Jedes Mitglied des Pfarrgemeinderates kann so viel oder wenig machen, wie er oder sie möchte. Ca. 12 Stunden pro Jahr Eurer Zeit machen für die Pfarrgemeinde einen riesigen Unterschied, die sonntäglichen Kirchenbesuche sind keine Voraussetzung! Aus Gründen der Effizienz und des Spaßes arbeitet der PGR Gremertshausen eng mit dem PGR Sünzhausen zusammen, die vierteljährlichen Sitzungen werden in der Regel gemeinsam abgehalten.

Lange Rede, kurzer Sinn: Wir brauchen Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Pfarrgemeinderat, diese müssen bis 9. Januar offiziell gemeldet werden. Wenn ihr Euch vorstellen könnt, als Teil eines Teams in einem kirchlichen Rahmen das Ortsleben mitzustalten, meldet Euch bei mir, gerne per WhatsApp oder Telefon 0152/27117996. Ich freue mich darauf, von Euch zu hören und erzähle euch auch gerne ein wenig über die Arbeit im Pfarrgemeinderat.

Ich wünsche Euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und uns allen ein friedvolles 2026!

Christine Nieder

Mitglied des PGR St. Nikolaus Gremertshausen



**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**

400 Jahre alte Bronzeglocke muss erneuert werden

Wahrscheinlich haben es die meisten „alteingesessenen“ schon bemerkt, etwas Gewohntes fehlt: eine unserer 3 Glocken ist kaputt. An der mittleren historischen Glocke aus dem Jahr 1624, die ihren Dienst seit 400 Jahren tut, ist eine relativ lange Schweißnaht von einer vorangehenden Reparatur sichtbar. Bei der kürzlichen Wartung wurde ein neuer Riss von 20 cm festgestellt und die Glocke musste außer Betrieb genommen werden. Gemäß dem Gutachten des Glockensachverständigen, Herrn Dietz lohnt sich ein weiteres Schweißen nicht und er rät dringend, diese zu erneuern.

Die Geistlichen und die Kirchenverwaltung aus Massenhausen haben sich der Empfehlung des Glockengutachters angeschlossen und sich für die Anschaffung eines neuen Geläutes ausgesprochen.

Nach entsprechender Diskussion hat der Pfarrgemeinderat, die Geistlichen und die Kirchenverwaltung hinsichtlich der Gestaltung der Glocke folgendes beschlossen:

- Es wird aufgrund des Namens und der Widmung unserer Kirche „Mariä Heimsuchung“ eine Marienglocke – genauso wie bisher,
- auf der Glocke soll ein Marienbild – wie auf unserem Altar mit Kind und Zepter abgebildet werden,
- die Inschrift soll lauten: „Maria, bitte für uns“ und „Maria, ora pro nobis“ zusätzlich die Jahreszahl in römischen Zahlen: „MMXXVI“ für die Zahl 2026.
- ferner sollen die Zierfriese wie bisher angebracht werden,
- das neue Geläut der 3 Glocken soll wie bisher die Töne a, b und d haben.

Die Glocke wurde bei der Fa. Glockentechnik Bayerwald, Lang und Gruber bestellt. Da leider nicht mehr alle Firmen selbst gießen, wird unsere Glocke bei der Fa. Rincker in Sinn nahe Gießen gegossen.

Das Ziel „Glockenguss“ rückt näher: der angepeilte Zeitraum wäre März 2026. Wir hoffen, dass der Termin gehalten werden kann.

Und dann? Eine kleine Gruppe wird zum Guss nach Sinn fahren können, um bei der „Geburt“ dabei zu sein. Es bleibt ein riskanter Vorgang – und kann auch schief gehen.....

Die Glocke muss dann ca. 4 Wochen auskühlen und danach nachbearbeitet werden. Erst dann können wir sie „nach Hause“ holen und dann hoffentlich Mitte September 26 gemeinsam einweihen.

Vorher muss auch noch der Glockenstuhl vorbereitet werden.

Wie wollen wir die Finanzierung stemmen?

Mit ihrem Klang hat die Bronzeglocke im Turm zuverlässig das Leben in unserem Ort begleitet. Da die EOM auf der Grundlage der Vorschriften keine finanzielle Unterstützung leisten wird, müssen wir das Geld als Kirchengemeinde und Ort alleine aufbringen. Der Betrag von ca. 15.000,00 € für die Glocke und nochmal weitere ca. 70.000,00 € für die notwendigen Maßnahmen im Glockenstuhl muss von uns alleine organisiert (Zuschüsse/Sponsoring/Spenden), bzw. aus dem Vermögen der Kirchenstiftung aufgebracht werden. Um diese große Herausforderung zu meistern, bedarf es der Bündelung vieler Kräfte und vor allem der Mobilisierung aller Einwohner von Massenhausen. Natürlich wird unsere Verwaltungsleiterin Fr. Fischer und die Kirchenverwaltung mit maßgeblicher Unterstützung des Pfarrgemeinderates versuchen, Zuschüsse zu generieren.

Dazu werden wir gemeinsam versuchen mit verschiedenen Aktionen, die Menschen zu überzeugen und für eine Förderung zu gewinnen.



Zweckgebundene Spenden für unsere Glocke werden gerne schon jetzt auf das Konto der

Kirchenstiftung Massenhausen:
DE70 7509 0300 0002 1239 40
bei der Liga Bank München

angenommen. Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden.

**Jetzt kommt es auf jeden Einzelnen an,
jeder kann mitmachen, jeder Cent zählt.**

Sommerliche Stimmung beim ersten Lampionfest der Pfarrei Massenhausen

Am Samstag, den 28.Juni 2025, lud die Pfarrei Massenhausen anlässlich des Patroziniums der Pfarrkirche „Mariä Heimsuchung“ erstmals zu einem Lampionfest in den idyllischen Pfarrgarten ein. Der Pfarrgemeinderat hatte sich in diesem Jahr bewusst dafür entschieden, das traditionelle Pfarrfest des Pfarrverbandes in ein stimmungsvolles Sommerabend-Event zu verwandeln – mit großem Erfolg.

Bereits ab 15.00 Uhr strömten zahlreiche Besucher aus dem gesamten Pfarrverband Massenhausen in den festlich geschmückten Garten. Bei herrlichem Sommerwetter genossen die Gäste Kaffee und eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen im Schatten alter Bäume und unter großen Sonnenschirmen.

Nahtlos ging das Fest in die Abendveranstaltung über. Mit Steaks, Würsteln, knusprigen Pommes für die Kinder und einem vielfältigen Angebot an gekühlten Getränken sowie einem gut frequentierten Barbetrieb war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die jüngsten Besucher sorgte u.a. eine Hüpfburg, Kinderschminken etc. für ausgelassene Stimmung, während sich die Erwachsenen bei angeregten Gesprächen und unter der romantischen Beleuchtung zahlreiche Lampions bis spät in den Abend wohlfühlten.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Nach dem Festgottesdienst, zelebriert vom Leitenden Militär Dekan Artur Wagner, lud die Pfarrei zum gemütlichen Weißwurstessen in den Pfarrgarten ein. Wieder lockte das traumhafte Wetter viele Besucher an, die bei bester Laune das gelungene Wochenende ausklingen ließen.



Der Dank gilt allen engagierten Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Gästen, die das erste Lampionfest zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben. Der „Herrgott“ trug mit strahlendem Sonnenschein seinen Teil zum Erfolg bei.

Klangvoller Chortag in Freising

Singen verbindet! Das zeigte sich eindrucksvoll beim Chortag der Chorgemeinschaft Massenhausen/Giggenhausen in Freising.



Zum Auftakt traf man sich zu einem kleinen Kulturprogramm. Zunächst wurde im Rahmen einer interessanten Führung das neue Asamgebäude besichtigt, bevor man dann zum Mittagessen ging.

Mit Stimmbildung und Workshops, bei denen jede und jeder die eigene Stimme ausprobieren und Neues dazulernen konnte, wurde erneut klar: gemeinsames Singen ist zwar auch Arbeit, macht aber viel Freude und bringt auch erstaunliche Klänge hervor. Die Teilnehmenden konnten ihre stimmlichen Fähigkeiten vertiefen

und neue Impulse für das Chorsingen mitnehmen. Begleitet von einer erfahrenen Dozentin wurde dabei nicht nur an der Technik gearbeitet, sondern auch die Freude am gemeinsamen Klangerlebnis in den Mittelpunkt gestellt.

Zum Ausklang kamen alle noch einmal zu einer gemeinsamen Andacht, geleitet vom Leitenden Katholischen Militärdekan Artur Wagner, in der Kirche in Massenhausen zusammen. Der feierliche Chorgesang füllte den Raum mit dem besonderen Geist des Tages.

Danach ging es bei einem kleinen Umtrunk im Pfarrhaus gemütlich zu. Es wurde gelacht, geplaudert und Pläne für kommende Projekte geschmiedet. Organisiert wurde der Chortag von unserer Chorleiterin, Frau Alexandra Karl, die sich über die große Resonanz und die positive Stimmung freute. Schon jetzt ist klar, dieser Weiterbildungstag hat eindrucksvoll gezeigt, wie bereichernd das gemeinsame Singen für alle sein kann.

Chor „Zusammen unterwegs“ gestaltet Gottesdienst bei der Pfingstwallfahrt

Auch in diesem Jahr machten sich am Pfingstsamstag wieder vier Wallfahrergruppen aus dem Raum Freising, darunter auch Teilnehmer aus Giggenhausen, zu Fuß auf den Weg nach Altötting. Die Gruppe 2 bestand aus 75 Pilgern. Die erste Etappe führte über Taufkirchen, wo am Abend ein feierlicher Gottesdienst stattfand.

Der Gottesdienst wurde von einem Dominikanerpater aus München zelebriert, der genauso wie einige Musikanten und die Chorleiterin Maria Ziegelmüller seit vielen Jahren fester Bestandteil der Gruppe ist.

Der Chor „Zusammen unterwegs“ der sich aus Erwachsenen und Kindern zusammensetzt, fuhr mit Privatautos zur Messe, um die Pilgergruppe zu überraschen und den Gottesdienst mitzugehen.

Ein Beitrag, der von den zahlreich erschienenen Gottesdienstbesuchern mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.

Eine Besonderheit dieser Wallfahrt war, dass am Ende des Gottesdienstes eine neue Fahne geweiht wurde, die eine ehemalige Pilgerin zum Materialpreis neu genäht hatte. Die alte Fahne war im Laufe der Jahre durch Regen, Wind und Wetter verwittert und kaputt gegangen. Auch beim Kreuz, welches die ganze Strecke von 95 km abwechselnd getragen wird, gab es eine wesentliche Änderung. Durch eine Veränderung des Innenkerns ist es jetzt statt 36 kg nur noch ca. 24 kg schwer. Die Pilger bedankten sich mit herzlichem Applaus.

Für alle war es etwas ganz Besonderes: eine riesengroße Freude für die Pilger, die Taufkirchner und den Chor.

Die Pilger machten sich dann auf den Weg zu ihren Privatquartieren, wo sich im Laufe der vielen Jahre eine richtige Freundschaft entwickelt hat.

Der Chor ließ den Abend in Taufkirchen mit einem gemütlichen Abendessen ausklingen und fuhr gut gelaunt dann wieder nach Hause.

Die Pilgerinnen und Pilger setzten ihren Weg am Pfingstsonntag in Richtung Mettenheim fort, wo sie die nächste Nacht verbrachten. Am Pfingstmontag erreichten sie schließlich ihr Ziel in Altötting und nahmen dort an dem feierlichen Gottesdienst in der Basilika teil, wo viele Pilger aus verschiedenen Regionen zusammenkommen.

Für viele der Teilnehmenden ist diese Wallfahrt seit Jahrzehnten fester Bestandteil des Pfingstwochenendes, andere waren in diesem Jahr zum ersten Mal dabei. Für alle aber war es ein besonderes spirituelles Erlebnis – eine wohltuende Unterbrechung vom oft hektischen Alltag und ein Zeichen gelebten Glaubens und Gemeinschaftssinns.

Berichte: Anneliese Radlmeier, Fotos: privat

Erste heilige Kommunion

Am Sonntag, den 18. Mai war endlich die lange Zeit der Vorbereitung auf den großen Tag vorbei. Bei schönem Wetter erbaten fünf Kinder aus Giggenhausen und Massenhausen die Erste Heilige Kommunion durch Pfarradministrator Adam. Festlich gekleidet traten Lisa Trostl, Isabella Trostl und Lisa Storl sowie Tobias Wildgruber und Valentin Ziegler vor den Altar. Im Kreise ihrer Familien und der ganzen Pfarrgemeinde empfingen sie dann zum ersten Mal die hl. Kommunion. Anschließend wurden noch gemeinsame Erinnerungsfotos in und vor der Kirche gemacht.



Bild von links:

Tobias Wildgruber, Isabella Trostl, Lisa Storl, Lisa Trostl und Valentin Ziegler

Zur weltlichen Feier ging es dann in verschiedene Gasthöfe in der Region um sich zu Stärken. Um 17 Uhr trafen sich dann alle Kommunionkinder

nochmal zu einer Dankandacht in der Filialkirche St. Stephanus.

Ein großer Dank für die Geduld bei der Kommunionvorbereitung galt auch Herrn Pfarrer Adam sowie den Kommunionmüttern Heidi Ziegler und Sandra Wildgruber. Für die musikalische Untermalung des Gottesdienstes sorgte Maria Ziegler mit ihrem Kinderchor, unterstützt von Franziska Schuhbauer und Stephan Huber.

Bild und Bericht: Rudi Geil

Ein gelungener Ministrantennachmittag mit Pizzaessen

Im Juli trafen sich unsere Ministrantinnen und Ministranten zu einem fröhlichen und abwechslungsreichen Nachmittag im Feuerwehrhaus Massenhausen. Schon beim Betreten des Saals war die gute Stimmung zu spüren:



Lachen, fröhliche Gespräche und eine herzliche Atmosphäre machten sofort deutlich, dass dieser Tag etwas Besonderes werden würde.

Das Programm begann mit lustigen Gemeinschaftsspielen. Besonders schön war zu sehen, wie ältere und jüngere Ministranten sich gegenseitig unterstützten, gemeinsam lachten und miteinander wetteiferten.

Der Höhepunkt des Nachmittags war ohne Zweifel das Pizzaessen in Sickenhausen. Gemeinsam belegten die Ministrantinnen und Ministranten ihre eigenen Pizzen mit frischem Gemüse, würzigem Käse und verschiedenen Lieblingszutaten. Während die Bleche im Ofen goldbraun wurden, hatten sie viel Spaß. Als endlich der Moment des Genießens kam, fühlte es sich fast wie ein kleines Fest an. Bei einem großen Tisch voller selbstgemachter Pizzen schmeckte es natürlich besonders gut!

Die Gemeinschaft, das Lachen und die vielen kleinen Glücksmomente machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis, das sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird.

Mit vollem Bauch und fröhlichen Herzen gingen alle wieder nach Hause – in Vorfreude auf das nächste Treffen und die kommenden gemeinsamen Dienste in der Kirche.

Ein ganz besonderer Dank gilt Jutta und Hans Halbinger, die sowohl viel Arbeit hatten als auch das Sponsoring übernahmen.



Bericht: Anneliese Radlmeier, Bilder: privat

Maiandacht an der Radarstation

Mittlerweile zu einer kleinen Tradition gehört die gemeinsame Maiandacht der Pfarrgemeinde Massenhausen an der Radarstation. An Christi Himmelfahrt, den 29. Mai war es wieder so weit. Das Team um die Messner von Massenhausen und Gigggenhausen sowie der Pfarrgemeinderat richteten den Platz am Gelände der Radarstation für einen festlichen Gottesdienst her. Der Organist Hans Halbinger hat zur musikalischen Begleitung extra sein privates Harmonium mitgebracht.

Um 9.30 Uhr trafen sich die Gläubigen am Feuerwehrhaus in Massenhausen und bei den Stockschützen in Gigggenhausen. Unter Führung der Ministranten ging es dann mit einem Rosenkranzgebet zur Kreuzung am Fuße der Radarstation. Dort vereinten sich dann beide Pilgerzüge und beteten gemeinsam den restlichen Weg zum Festplatz. Hier feierten wir dann unter freiem Himmel einen wunderschönen Gottesdienst, den unsere Wortgottesdienstleiter vorbereitet haben. Anschließend gab es noch für alle eine kleine Stärkung, die der PGR vorbereitete und es wurde noch einige Zeit die Aussicht und das herrliche Panorama bewundert.



Pferdesegnung an der Rötzerkapelle

Am Sonntag, den 20. September wurde durch Diakon Hofmeister an der Hauskapelle der Fam. Rötzer eine Pferdesegnung abgehalten. Es kamen Reiterinnen und Reiter mit ihren Pferden vom nahegelegenen Reiterhof Rötzer bei schönstem Herbstwetter an die Kapelle, um sich segnen zu lassen. Nach kurzer Begrüßung durch den Diakon erläuterte er noch die lange Tradition der Tiersegnung vom Hl. Franziskus und vom Hl. Leonhard. Zwei junge Reiterinnen erbaten in den Fürbitten weiterhin viel Glück und Freude, aber auch Pflichtbewusstsein für die ihnen anvertrauten Tieren.

Im Anschluss wurden im Stall auch noch die Pferdeboxen gesegnet. Recht herzlichen Dank auch an die Mesnerin Rita Rötzer.



Segnung der Pferde durch Diakon Hofmeister



Altar der Marienkapelle

Bilder und Bericht: Rudi Geil

PFARREI ST. GEORG SÜNZHAUSEN

Erstkommunion 18. Mai 2025 – „Der Herr ist mein Hirte“

In diesem Jahr durften neun Kinder aus unserer Pfarrgemeinde Sünzhausen ihre Erste Heilige Kommunion empfangen. Unter dem Leitwort „Der Herr ist dein Hirte“ wurden sie von Pfarrer Steinberger festlich in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Der Kommunionunterricht wurde in besonderer Weise gemeinsam gestaltet: Jede beteiligte Familie übernahm eine Kommunionstunde und sorgte so für ein lebendiges, gemeinschaftliches Lernen. Die Kinder durften zahlreiche Aktivitäten erleben, die ihnen den Glauben mit allen Sinnen näherbrachten – vom Brotbacken über das Gestalten der Osterkerzen bis hin zum Binden der Palmbuschen. Ein besonderes Highlight bildete der gemeinsame Kommunionausflug in den Tierpark, bei dem die Kinder spielerisch Gemeinschaft und Schöpfung erleben konnten.

Wir freuen uns mit den Kommunionkindern und ihren Familien über diesen wichtigen Schritt auf ihrem Glaubensweg und bedanken uns herzlich bei allen, die zur Vorbereitung und Gestaltung beigetragen haben.



v. links: *Hanna Kratzl, Tamino Hofmann, Korbinian Huber, Lena Janke, Simon Bartl, Lena Erl, Amelie Olzinger, Anna Lochner, Verena Bartl, Pfarrer Steinberger und die Ministranten*

*Text und Bild:
Elisabeth Lochner*

Maiandacht

Am 11. Mai wurde eine stimmungsvolle Maiandacht musikalisch vom „Sünzhauser Zwoagsang“ gestaltet und von den Lektoren vorbereitet und gebetet.



Kathrin Fetsch und Helga Rattenhuber



Der Marienaltar wurde wunderbar zur Firmung und für den Monat Mai gestaltet

Fronleichnam am 19. Juni

Bei strahlendem Sonnenschein konnte Jesus, im Zeichen der Monstranz, in einer schönen Prozession, mit dem Kreuz, den Kirchenfahnen, dem Himmel und Vereinsfahnen durch den Ort ziehen und in der wunderschön geschmückten Kirche Gottesdienst feiern. Pfarrer Steinberger zelebrierte den Gottesdienst und die Prozession feierlich, durch Josef Huber mit seiner Schola erhielt alles einen festlichen Rahmen. An den vier Altären (der KLJB, beim Bell, beim Schreiner, der Kfd) und durch den Ort wurden Lesungen und Fürbitten von

den Lektoren gesprochen, sowie die Plätze und Straßen gesegnet. Danach lud der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung zum Pfarrfest am Pfarrheim ein. Es war ein gelungener Feiertag.



Vielen herzlichen Dank an ALLE die so viel vorbereitet, gestaltet und mitgeholfen haben!

Radlsegnung

2022 war die Radlsegnung bereits ein voller Erfolg. So gestalteten wir am 27.7. wieder einen Familiengottesdienst mit anschließender Segnung der Räder, Kleinfahrzeuge und Kinderwagen. Das Wetter war zu unsicher, so segnete Pfarrer Steinberger nach dem Gottesdienst die vorbeischiebenden Fahrzeuge mit den Fahrern vor dem Kircheneingang. Jeder erhielt einen Christopherus Aufkleber für sein Fahrzeug. Es war ein gesegneter Ferienanfang.



Bittgang nach Oberberghausen

Seit 105 Jahren pilgern die Sünzhauser nach Oberberghausen zur St. Clemens Kirche. 1920 war die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Die Lage war sehr schwierig und so wurde ein Gelübde abgelegt, jedes Jahr nach Oberberghausen zu gehen. Scheinbar zeigte es Wirkung und die Tierseuche fand ein Ende. Dieser Tradition folgend machten sich dieses Jahr die Sünzhauser mit den Gremertshausern wieder auf dem Weg zu dem Kleinod Oberberghausen im Weltwald. Dieser Bittgang hat für uns immer noch eine wichtige Bedeutung, besonders um für Gesundheit und Frieden zu bitten. Nach dem Gottesdienst sorgte die Landjugend wieder für Stärkung mit Getränken und Würstl. Herzlichen Dank!



Texte: Silvia Fuchs, Bilder: Silvia Fuchs, Gertraud Greif

Ministranten

Ministranten Ausflug im September zum Bayernpark



Am 12.Oktober wurden vier neue Ministranten begrüßt und eingeführt und zwei mit Dankeskunde und Applaus verabschiedet.



Von links nach rechts, von vorne nach hinten
 1. Reihe: Verena Bartl, Lena Erl, Simon Bartl, Tamino Hofmann (die neu eingeführten Ministranten) - 2. Reihe: Gerti Wildgruber, Pfarrer Steinberger, Lorenz Wildgruber, Julia Bartl - 3. Reihe: Marianne Röhrl, Andy Uttendorfer, Anna Röhrl, Felix Schwager, Carl Pondorf - 4. Reihe: Michael Greif und Fridolin Hofmann



Andreas Uttendorfer war 8 Jahre, Anna Röhrl 6 Jahre dabei und zusammen 3 Jahre Oberministranten mit Unterstützung von Marianne Röhrl und Melanie Uttendorfer.

Jetzt übernehmen Fridolin Hofmann und Lorenz Wildgruber das Amt der Oberministranten, Gertraud Wildgruber steht ihnen helfend zur Seite.

Vielen herzlichen Dank an alle Ministranten und Helfer für diesen wertvollen Dienst!

Text und Bilder: Marianne Röhrl

Krieger- und Soldatenverein Sünzhausen

Das 100-jährige Gründungsfest des Krieger- und Soldatenvereins Sünzhausen fand am 24. August statt. Der Festgottesdienst wurde in der Pfarrkirche St. Georg von Militärdekan Artur Wagner zelebriert. Die musikalische Umrahmung wurde von dem Organisten Josef Huber und dem Männerchor übernommen. Es fand anschließend ein bayerischer Nachmittag mit Blasmusik und Trachtengruppen statt.



Text und Bilder: Martin Bartl



KLJB SÜNZHAUSEN

Jugendgottesdienst am 28.09.2025

Am Sonntag, den 28. September fand in der Pfarrkirche St. Georg der alljährliche Jugendgottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons der Landjugend Klaus von der Flüe statt. Das Motto war dieses Jahr „Für was steht die KLJB?“.



Der Gottesdienst mit Pfarrer Steinberger wurde von der KLJB vorbereitet, die Mitglieder lasen Fürbitten und Lesungen und gestalteten so einen schönen Gottesdienst. Die KLJB Hohenbercha war auch zu Besuch und es gab im Anschluss noch ein gemeinsames Pizzaessen im Pfarrheim.

Erntedank

Nach dem Erntedankgottesdienst verkaufte die KLJB wieder Minibrote. Der Erlös von 189 € wurde an das Projekt Lamu Jamii in Kenia gespendet.



Kirda

Am 17.10. veranstaltete die KLJB Sünzhausen ihre alljährliche Kirdanight, eine Party mit der Liveband „Guten A-Band“. Mit hunderten von Besuchern und einer ausgelassenen Stimmung wurde ausgiebig gefeiert.



Am Kirdasonntag, den 19.10. fand dann am Förghof das Kirdahutschn statt. Neben Glühwein, Kinderpunsch und Kuchen verkaufte die Landjugend auch wieder Hotdogs. Es war ein schönes Fest für Groß und Klein.



Text: Sophia Fuchs, Bilder: Sophia, Silvia Fuchs

Wichtige Ankündigung!

Nächstes Jahr wird in Sünzhausen groß gefeiert: Vom 02.07.2026 bis zum 05.07.2026 veranstaltet die KLJB Sünzhausen ein Festwochenende rund um das 95-jährige Gründungsjubiläum und der Fahnenweihe. Dafür wurde ein abwechslungsreiches und spannendes Programm auf die Beine gestellt. Die KLJB Sünzhausen freut sich über zahlreiche Besucher!



Kirchenführung in St. Maria Rudlfing



Mit etwa 15 Teilnehmerinnen besichtigten wir die Wallfahrtskirche in Rudlfing. Die Mesnerin Cilli Petz erzählte uns kurz die Kirchengeschichte. Wir sangen Lieder und sprachen Gebete. Anschließend fuhren wir nach Freising ins Stadtcafé und ließen dort den Nachmittag genussvoll ausklingen.

Maiandacht Haxthausen



Am 25.5. fand unsere traditionelle Maiandacht vor der Kapelle in Haxthausen statt. Maria Wildgruber bereitete eine schöne Andacht mit Texten und Liedern vor. Anschließend durften wir uns im Innenhof von Familie Scheitzsach mit Getränken und im gemeinsamen Zusammensein stärken. Herzlichen Dank!

Text und Bilder: Silvia Fuchs

Häppchen für die Firmung

Nach der Firmung am 09.05. in Sünzhausen haben die kfd-Frauen im Pfarrheim für den Sektempfang ein schönes Häppchen-Buffet vorbereitet. Vielen herzlichen Dank!



Kräuterspaziergang

Am 29. Juni hat die kfd Sünzhausen zu einem spannenden Wildkräuterspaziergang eingeladen. Unter der Anleitung von Miriam Crämer, einer ausgebildeten Wildkräuterführerin aus Nandlstadt, entdeckten 18 Frauen die Vielfalt der Wildkräuter direkt vor der eigenen Haustüre. Es war ein sehr sonniger Nachmittag voller neuer Erkenntnisse. Zur Vertiefung des neuen Wissens bekam jede Teilnehmerin noch Tee und Rezepte mit nach Hause.



Kräuterbuschen binden in Sünzhausen

Viele fleißige Helferinnen haben auch dieses Jahr wieder wunderschöne Kräuterbuschen gebunden und eine stattliche Spendensumme von 320 € erzielt. Vielen Dank an alle Helferinnen und an alle Spender.



Ein Bücherschrank für Sünzhausen

Ein Ort, wo Bücher kostenlos getauscht werden können – nehmen, lesen, zurückgeben oder ein anderes Buch einstellen. Diese kleinen Kulturzentren fördern das Lesen, und stärken die Gemeinschaft vor Ort.

Seit dem 07. August gibt es auch in Sünzhausen so eine Anlaufstelle.

Dank der Initiative der kfd Sünzhausen und mit Unterstützung des Stadtplanungsamtes wird der neue Bücherschrank zu 80 Prozent von der ILE Amperthal gefördert. Die verbleibende Summe wurde von der Katholischen Frauengemeinschaft, der Katholischen Landjugend Sünzhausen und der gesamten Ortschaft gespendet. Die erforderlichen Vorarbeiten für den Aufstellungsort

hat der Bauhof und die Stadtgärtnerei durchgeführt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



Vorne von links: Erika Krimmer, Helga Rattenhuber, Hinten von links: Silvia Fuchs, Claudia Seidl, Petra Lochner

Texte und Bilder: Claudia Seidl

Zwergennachmittag in Sünzhausen



Wenn an einem sonnigen Nachmittag die Schwingungen einer Klangschale zu hören sind, dann ist Zeit für Humpidi den Zwerg. Am Samstag, 27.9.2025 war es so weit, die „Abteilung“ Kinderfasching hatte zum Zwergennachmittag mit Johanna Weinberger vom „hurra Musiktheater für Kinder“ ins Pfarrheim Sünzhausen eingeladen.

Der große Raum war gefüllt mit fröhlichen Kindern und Erwachsenen. Der Zwerg Humpidi kam mit seinen Freunden, dem etwas ängstlichen Hasen Friedl und dem sehr coolen Fuchs Lutz um zwei lustige Geschichten aus dem Wald zu erzählen. Dabei wurde viel gelacht, nachgedacht und auch gesungen. Zwischen den Vorstellungen gab es Kuchen und Getränke. Am Ende verließen strahlende Kinder das Pfarrheim. Das Team vom Kinderfasching hat sich sehr gefreut, dass das Theater so gut angekommen ist und unglaublich viele kleine und große Geschichtefreunde den Weg ins Pfarrheim gefunden haben.

Wir bedanken uns herzlich für die Spenden in Höhe von 200 €. Damit wird das Zirkusprojekt der Grundschule Vötting / Pulling unterstützt.

Text und Bilder: Irmgard Pausch

Pfarrausflug nach Maria Birkenstein

Am Samstag, den 18.10.2025, hat der Pfarrverband Massenhausen aus Anlass des Heiligen Jahres einen Pfarrausflug nach Maria Birkenstein unternommen. Der Bus war bis auf den letzten Platz gefüllt und zusammen mit Pfarrer Erber haben wir unsere Reise mit einem Pilgergebet begonnen und Gottes Segen für unseren Ausflug erbeten. Nach der Ankunft in Maria Birkenstein und einer Begrüßung durch Prälat Schweiger hat Pfarrer Adam dann zusammen mit uns eine Messe in der Wallfahrtskirche Maria Birkenstein gefeiert.

Im Anschluss an die Messe hat uns eine der ansässigen Schwestern die Wallfahrtskirche Maria Birkenstein mit einer kleinen Kirchenführung vorgestellt und dabei die besonderen Kostbarkeiten erläutert. Das gemeinsame Mittagsessen haben wir in der Kloster gaststätte Fischbachau eingenommen. Am Nachmittag bestand bei herrlichem Wetter entweder die Möglichkeit zu einer kleinen Wanderung über den Höhenweg von Birkenstein zum Cafe Winklüberl oder zum Verweilen und Flanieren am Schliersee. Schließlich haben wir dann bei Kaffee und Kuchen im Cafe Winklüberl unsere schöne Pilgerreise nach Birkenstein abgerundet und konnten alle mit tollen Eindrücken und schönen Erinnerungen wieder die Heimreise antreten.



*Gruppenfoto nach dem Mittagessen in der Kloster gaststätte Fischbachau,
Bericht: Herbert Köppl, Foto: privat*

Firmung von 24 Jugendlichen im Pfarrverband Massenhausen

Auf die Firmung am 9. Mai 2025 bereiteten sich insgesamt 24 Firmlinge in drei Gruppen vor. So spendete Domkapitular Daniel Reichl in zwei Gottesdiensten unseren Firmlingen das Sakrament der Firmung.

In der Pfarrkirche St. Georg in Sünzhausen 10 Firmlinge aus Gesselthausen, Gremertshausen, Sickenhausen und Sünzhausen:



Darnhofer Georg, Greif Michael, Hackl Franziska, Halbinger Samuel, Hofmann Fridolin, Huber Tobias, Neumair Emily, Schmid Felix, Ströhle Valentina, Unger Niklas gemeinsam mit 5 weiteren Firmlingen aus Fürholzen: Čalić Danian, Feyrer Jonas, Pflügler Simon, Pop Denis, Seiler Fabian

In einem zweiten Gottesdienst am Nachmittag wurden weitere 9 Jugendliche aus Hetzenhausen, Giggenhausen und Massenhausen gefirmt:



Fackler Moritz, Gach Simon, Huber Alexander, Huber Isabella, Nadler Maria, Reh Valerija, Rauwolf Philipp, Scherrer Florian, Siegl Luisa

Bericht: Diakon Roland Hofmeister, Fotos: Fotoladen Freising

Einführung Andreas Pitz

Grüß Gott,
mein Name ist Andreas Pitz.
Vielleicht bin ich dem Einen oder der Anderen von Ihnen noch aus der Zeit, als ich als Diakonatspraktikant in Ihrem Pfarrverband tätig sein durfte bekannt. Meine Ausbildungszeit ist zu Ende und ich wurde am 27.09.2025 in München zum Ständigen Diakon mit Zivilberuf geweiht. Seit meiner Weihe darf ich das Seelsorgeteam in Ihrem Pfarrverband und im Pfarrverband Kranzberg unterstützen. Ich freue mich sehr auf diese Tätigkeit und darauf mit dem Einen oder der Anderen ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Grüße
Andreas Pitz
Diakon mit Zivilberuf



v.l.n.r. Diakon R. Hofmeister,
Diakon A. Pitz, Pfarradministrator
A. Erber und Ministrantenschar
aus Massenhausen

Lieber Herr Pitz, herzlich Willkommen
in unserem Pfarrverband!!

Jahresrückblick 2025 für unseres Pfarrverband

Ort	Taufen	Erstkommunion	Trauungen	Sterbefälle	Kirchenausritte	Kircheneintritte
Fürholzen	-	3	-	3	2	-
Günzenhausen	7	9	2	3	16	-
Hetzenhausen	1	1	-	-	-	-
Massenhausen	7	2	1	2	6	-
Giggenhausen	8	3	-	9	7	-
Gremertshausen	2	-	-	3	3	-
Gesseltshausen	2	-	-	-	3	-
Sünzhausen	5	9	-	4	7	-

(Stand 27.11.25)

Wahlen zum Pfarrgemeinderat 2026 - 2030

Der Pfarrgemeinderat - Ein Stück Demokratie in der Kirche

Der Pfarrgemeinderat ist ein Gremium, das sich auf der Ebene der Pfarrei konstituiert und sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern zusammensetzt, die von der Gemeinde demokratisch gewählt werden. Aufgabe des Pfarrgemeinderates ist es, das pastorale Leben der Pfarrei zu fördern, Entscheidungen über konkrete Anliegen aus der Gemeinde herbeizuführen und das kirchliche Leben mitzugestalten. Der Pfarrgemeinderat ist damit ein wichtiges Organ der Mitgestaltung einer Pfarrei. Der Pfarrgemeinderat wird alle vier Jahre neu gewählt. Die Amtsperiode beginnt immer am 1. Mai. 2026 wird der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Deshalb sind am 1. März 2026 wieder Pfarrgemeinderatswahlen. Zurzeit werden von den Wahlausschüssen Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen, ob sie sich vorstellen können, für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren und sich damit zur Wahl stellen. Sagen Sie nicht gleich nein, wenn Sie angesprochen werden, sondern überlegen Sie es sich, ob Sie kandidieren wollen und damit Verantwortung für die jeweilige Pfarrei übernehmen, wenn Sie gewählt werden. Alles Weitere wird nach und nach in den Pfarrnachrichten bekanntgegeben



Die Adveniat-Weihnachtsaktion 2025

Die Adveniat-Kollekte, die in allen Gottesdiensten an Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag gehalten wird, steht unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ und rückt die indigenen Völker in den Mittelpunkt.

Diese bundesweite Aktion des kirchlichen Hilfswerks Adveniat unterstützt Projekte in Lateinamerika, die sich unter anderem mit Armutsbekämpfung und Umweltschutz befassen.

Sie können online spenden und erhalten eine entsprechende Spendenquittung unter: <https://adveniat.de/spenden/online-spenden/> Ansonsten können Sie auch über das **Spendenkonto „Bischöfliche Aktion Adveniat“**

ihre Spende überweisen mit

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

SWIFT-BIC-Code: GENODED1BBE



Pfarrei **Zeit**
Mittwoch, 24.12. - HEILIGER ABEND - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“ -

Ma	16.00	Wortgottesfeier - Kinderchristmette
Sü	16.00	Wortgottesfeier - Kinderchristmette
Gü	16.00	Kinderchristmette
Gi	20.00	Eucharistiefeier - Christmette
Gü	21.30	Eucharistiefeier - Christmette
Ma	22.00	Eucharistiefeier - Christmette
Gre	22.00	Eucharistiefeier - Christmette

Donnerstag, 25.12. - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN
- Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“ -

He	8.30	Eucharistiefeier - Hirtenamt - Festgottesdienst
Sü	10.00	Eucharistiefeier - Festgottesdienst
Ma	10.15	Eucharistiefeier - Festgottesdienst

Freitag, 26.12. - HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

Fü	9.45	Eucharistiefeier - Festgottesdienst zum Patrozinium der Pfarrkirche St. Stephanus
Gess	10.00	Eucharistiefeier
Gi	10.00	Eucharistiefeier - Festgottesdienst zum Patrozinium der Filialkirche St. Stephanus

Sonntag, 28.12. - FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Gü	8.30	Eucharistiefeier
Fü	9.45	Eucharistiefeier
Gre	10.00	Eucharistiefeier
Ma	10.15	Eucharistiefeier
Deu	12.30	Rosenkranz
Gi	14.00	Taufe des Kindes Sebastian Maier

Mittwoch, 31.12. - Hl. Silvester I., Papst

Sü	15.00	Jahresschlussandacht
----	-------	----------------------

Donnerstag, 01.01. - NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Sü	10.00	Eucharistiefeier
Gi	18.00	Eucharistiefeier - Aussendung der Sternsinger
Gü	18.00	Eucharistische Betstunde am Vorabend des Bettages
Gü	19.00	Eucharistiefeier

Freitag, 02.01. - Hl. Basilius d. Gr. u. hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

Fü	9.00	Eucharistiefeier - anschl. vom Kirchenchor gestaltete Anbetung
Fü	10.30	Schlusssegen
He	18.00	Betstunde
He	19.00	Eucharistiefeier

Pfarrei **Zeit**
Sonntag, 04.01. - 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Fü	8.30	Eucharistiefeier
Gü	9.45	Eucharistiefeier
Gre	10.00	Eucharistiefeier - Aussendung der Sternsinger
Ma	10.15	Eucharistiefeier - Aussendung der Sternsinger
Deu	12.30	Rosenkranz

Montag, 05.01. - Vorabend Erscheinung des Herrn

Gi	18.00	Eucharistiefeier
----	-------	------------------

Dienstag, 06.01. - ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE
- Afrikatag - Kollekte für Projekte von Missio in Afrika -

Gü	8.30	Eucharistiefeier - Aussendung der Sternsinger
Sü	9.00	Eucharistiefeier - Aussendung der Sternsinger
Fü	9.45	Eucharistiefeier
Ma	10.15	Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie, dass dies der Stand vom 14.11.2025 ist. Schauen Sie gerne auf die Homepage, in der Tageszeitung oder in die Gottesdienstordnung (liegt in den Kirchen aus), ob es Änderungen gab.

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS MASSENHAUSEN
Obere Hauptstr. 7, 85376 Massenhausen, Tel. 0 81 65 / 80 94 97

Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr / 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag und Freitag	kein Parteiverkehr

SPRECHSTUNDEN UNSERER SEELSORGER

Pfarrer Erber und Pfarrer Adam stehen Ihnen gerne persönlich vor Ort für Fragen, Gespräche und Beratungen (auch telefonisch) zur Verfügung. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder bei den jeweiligen Seelsorgern persönlich.

UNSERE SEELSORGER SIND ZU ERREICHEN:

Pfarrer Anton Erber, Pfarradministrator	Tel.-Nr. 0 81 66 / 6 88 25-0
Pfarrvikar Adam Szychta	Tel.-Nr. 0 81 66 / 6 88 25-16, Mobil: 0174 / 6 14 37 97
Diakon Roland-Heinz Hofmeister	Tel.-Nr. 0 81 65 / 809 56 59, Mobil: 0152 / 0 177 10 17
Diakon Andreas Pitz	Mobil: 0151 / 40 16 48 22
Prof. Dr. Andreas Wollbold	Tel.-Nr. 0 81 65 / 80 94 31
Pfarrer i. R. Otto Steinberger, in seelsorglichen Notfällen	Tel.-Nr. 0 81 65 / 60 18 35



Inhaltsverzeichnis

Seite	02 - 03	Leitartikel
Seite	04 - 10	Pfarrei St. Stephanus Fürholzen
Seite	11 - 14	Pfarrei St. Nikolaus Gremertshausen
Seite	15 - 23	Pfarrei Mariä Heimsuchung Massenhausen
Seite	24 - 28	Pfarrei St. Georg Sünzhausen
Seite	29 - 30	KLJB Sünzhausen
Seite	31 - 33	kfd Sünzhausen
Seite	34 - 37	Pfarrverbandsnachrichten
Seite	38 - 39	Gottesdienstordnung
Seite	39	Kontaktinformationen
Seite	40	Impressum

IMPRESSION

Herausgeber:

Pfarrkirchenstiftung Mariä Heimsuchung Massenhausen,

Obere Hauptstr. 7, 85376 Massenhausen,

Tel. 08165 / 809497, Fax: 08165 / 8486

E-Mail: pv-massenhausen@ebmuc.de

Internetseite: www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/PV-massenhausen

Pfarradministrator: Pfarrer Anton Erber

Redaktionsmitglieder für den Pfarrverband Massenhausen:

Herbert Köpll, verantwortlich für die gesamte Ausgabe (V.i.S.d.P) (1. Vorsitzender PGR, Schriftführer im Pfarrverbandsrat, Pfarrei St. Stephanus Fürholzen), Silvia Fuchs (1. Vorsitzende PGR, Mitglied im Pfarrverbandsrat, kfd, Pfarrei St. Georg Sünzhausen), Anneliese Radlmeier (Mitglied in der KV und im Haushaltsverbund, Pfarrei Mariä Heimsuchung Massenhausen), Rudi Geil (Ansprechpartner Giggenhausen, Pfarrei Mariä Heimsuchung Massenhausen), Bettina Wick (Korrektorin)

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Bild- und Textbeiträge wurden rechtlich von den Inhabern an den PV Massenhausen übertragen.

Wir freuen uns über Ihre Meinung, Leserbriefe, Artikel. Bitte im Pfarrbüro abgeben oder per E-Mail senden.

Redaktionsanschrift:

Pfarrbüro PV Massenhausen, Obere Hauptstr. 7, 85376 Massenhausen

Grafik & Druckleistung: Florian Huber, www.grafik-studio-huber.de

Auflage: 1600 Stück

Der nächste Pfarrbrief erscheint zu Pfingsten 2026. Beiträge und Fotos bitte bis spätestens 07.04.2026 per E-Mail an das Pfarrbüro senden. Vergelt's Gott.

www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-massenhausen